

Interpellation Nr. 33 (April 2025)

25.5171.01

betreffend Rückstaus an der St. Jakobskreuzung nach Events

Die Umgestaltung im Bereich St. Jakob ist noch im Gange. Die bikantonale Geschäftsstelle Eventverkehr St. Jakob hat im November 2024 die Arbeit aufgenommen. Die von den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft geführte Geschäftsstelle koordiniert die Verkehrsmassnahmen im Raum St. Jakob und ist zuständig für die Erarbeitung und Umsetzung von Lösungsansätzen für eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssteuerung im Eventfall.

Nach Events im St. Jakob kommt es immer wieder zu längeren Rückstaus, wenn die Autofahrer das Parkhaus St. Jakobshalle verlassen und z.B. via Kreuzung St. Jakob Richtung Autobahn fahren wollen.

Am 4. März bestritt der EHC Basel ein Halbfinal-Playoffspiel. Nach Ende des Spiels kam es zwischen 22:00 Uhr und 23:00 Uhr zu sehr langen Rückstaus. Viele Autofahrer brauchten gemäss Auskunft bis zu einer halben Stunde vom Parkhaus bis zur Weiterfahrt nach der St. Jakobs-Kreuzung. Der Grund für den langen Rückstau ist offensichtlich. Die Lichtsignalanlage hat nur ein paar wenige Fahrzeuge durchgelassen bis es wieder Rot wurde. Mit einer intelligenten Schaltung der Lichtsignalanlage würde sich so ein langer Rückstau verhindern lassen. Um die Nachtzeit herrscht sehr wenig Verkehr auf der Kreuzung und man könnte den aus dem Parkhaus kommenden Autofahrern eine längere Grünphase gewähren.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass es nach Events an der St. Jakobskreuzung immer wieder zu längeren Rückstaus kommt?
2. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass mit einer längeren Grünphase an der Kreuzung die Rückstaus merklich reduziert werden könnten?
3. Ist bei der Sanierung und Umgestaltung der Kreuzung St. Jakob eine neue intelligente Lichtsignalanlage vorgesehen, bzw. wurde diese bereits installiert? Falls nicht, warum nicht?
4. Ist der Regierungsrat bereit, mit der Geschäftsstelle Eventverkehr und anderen Stellen zu prüfen, ob die Situation an der Kreuzung durch eine andere Signaleinstellung verbessert werden kann?

Daniel Seiler